

Presseinformation vom RC Höchst – 03.11.2019

Heimo Lubetz, RC Höchst Presse, +43 5578 75595, +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at
Marco Schallert, RC Höchst Obmann, +43 664 5472214, E-Mail: marco.schallert@orschulen.ch



7. UCI Radball-Weltcup 2019 in Höchst/Österreich

Höchst 1 gewinnt auch das vierte Turnier des Jahres – ein Rekord für die Ewigkeit?

Abschied vom RC Höchst für Markus Bröll und Patrick Schnetzer!

Krönender Abschluss eine Bilderbuchkarriere in Höchst

Das letzte UCI-Radball-Weltcupturnier 2019 in Höchst/Vorarlberg war eine „Achterbahnfahrt“ aus hervorragendem Radballsport und Wehmut beim Abschied von Patrick Schnetzer und Markus Bröll aus der Höchster Radballszene.

Vor einer großen Zuschauerkulisse wurde den Fans Radball-Weltklasse geboten. Das Team Höchst 1 mit Patrick Schnetzer/Markus Bröll schrieb sportlich wieder einmal Geschichte. Sie gewannen nicht nur das letzte UCI-Weltcup-Ausscheidungsturnier des Jahres sondern gewannen alle vier Turniere in diesem Jahr. Das ist in der Weltcupgeschichte erst einem Team gelungen (Gebrüder Pfaffenberger vom RSV Sangerhausen/GER im Jahr 2005).

Wehmut kam noch vor der Siegerehrung in der Halle auf, als Vereinsobmann Marco Schallert in seiner unnachahmlichen Art die Verabschiedung vom Team Höchst 1 vornahm. Markus Bröll beendet mit Jahresende seine außergewöhnliche Karriere. Beruf und Familie sind die Gründe für den Rücktritt. Mangels eines entsprechenden Partners wechselt zudem Patrick Schnetzer zum RV Dornbirn und wird ab 2020 gemeinsam mit Stefan Feurstein auf Punktejagd gehen. Mit dem Duo der SG Sulz/Dornbirn hat sich noch ein zweites Ländle-Team für das Weltcup-Finale qualifiziert (Möhlin/Schweiz, 18.1.2019).

Vorrunde: Gruppensiege für RMV Stein und Höchst 1

In den Vorrundenspielen gab es keine großen Überraschungen. Die vier Gruppen-Favoriten vom RMV Stein/GER (Vizeweltmeister 2018), RV Obernfeld (deutscher Meister), RMV Pfungen (schweizerischer Meister), und Höchst 1 (amtierende Weltmeister) belegten jeweils die ersten beiden Plätze.

Patrick Schnetzer/Markus Bröll (Höchst 1) gewannen die vier Vorrundenspiele in bestechender Manier. Dies gilt auch für den RMC Stein (Gerhard und Bernd Mlady). Das Top-Spiel war wohl der knappe aber verdiente 4:2 Erfolg von Höchst gegen den RV Obernfeld. Damit waren auch die Paarungen für das Halbfinale gegeben: die beiden deutschen Mannschaften spielten gegeneinander und Höchst 1 bekam den RMV Pfungen als Gegner.

Gut geschlagen haben sich auch Martin Lingg und Daniel König vom RV Lustenau. Mit zwei Siegen spielten die erfahrenen Sportler mit der „Wildcard“ immerhin um Platz 5 und 6. Die Dornbirner Pascal Fontain/Patrick Köck (Dornbirn 2) gewannen ein Spiel und wurden Gruppen-Vierte. Hervorzuheben wären noch das französische Team vom VC Dorlisheim, sie legten mit ihrem dritten Vorrundenrang den Grundstein für den Einzug in das Weltcup-Finale.

Die Halbfinalspiele waren Weltklasse, das Finalspiel noch besser

Im Halbfinale mussten Schnetzer/Bröll zuerst gegen die Schweizer Meister aus Pfungen antreten. Lange Zeit wehrten sich die Eidgenossen gegen die Klasse der Weltmeister. Am Ende stand aber mit einem 6:2 für Höchst das erste Finalteam fest.

Im zweiten Halbfinale gab es dann das deutsche Duell Stein gegen Obernfeld. Die ausgeglichene Partie endete in der regulären Spielzeit mit einem 4: 4 und noch einem Freischlag. Den verwandelte zur Überraschung aller Bernd Mlady zum 5:4 Endstand. Somit stand der RMC Stein im Finale, Obernfeld spielten um Platz 3 und 4.

Spannung pur im Finale

Das sehr fair geführte Finalspiel war über weite Strecken ausgeglichen. Die Teams kennen sich schon aus vielen wichtigen Begegnungen bei Welt- und Europameisterschaften und im Weltcup. Nach dem Führungstor durch Markus Bröll glichen die Mlady's rasch aus, zu Halbzeit stand es 2:2. Mit zwei schnellen, perfekt ausgeführten Angriffen nach der Pause ging Stein mit 4:2 in Führung. Die Höchster konterten aber mit Traumtoren zum 4:4. Die Spannung in der Halle war unerträglich, alles rechnete mit einer Verlängerung, als Patrick Schnetzer wenige Sekunden vor Spielende mit einem platzierten Schuss den Tormann der Deutschen bezwang und somit den vielumjubelten 5:4 Siegestreffer landete.

Der Sieg von Höchst 1 in dieser spannenden, hochklassigen Partie war wohl das schönste Abschiedsgeschenk an alle treuen Radball-Fans in Höchst.

7. UCI Radball-Weltcup-Turnier 2019, Höchst/Österreich - Spielergebnisse der Vorrunde

Höchst 1	:	Lustenau	7 : 2
Stein	:	Dornbirn 2	10 : 3
Obernfeld	:	Beringen	11 : 2
Pfungen	:	Dorlisheim	4 : 3
Altdorf 2	:	Lustenau	0 : 5
Svitavka	:	Dornbirn 2	1 : 4
Höchst 1	:	Beringen	8 : 5
Stein	:	Dorlisheim	7 : 3
Obernfeld	:	Altdorf 2	7 : 2
Pfungen	:	Svitavka	6 : 4
Beringen	:	Lustenau	5 : 7
Dorlisheim	:	Dornbirn 2	4 : 2
Höchst 1	:	Altdorf 2	9 : 2
Stein	:	Svitavka	12 : 2
Obernfeld	:	Lustenau	3 : 1
Pfungen	:	Dornbirn 2	4 : 1
Beringen	:	Altdorf 2	2 : 0
Dorlisheim	:	Svitavka	8 : 4
Höchst 1	:	Obernfeld	4 : 2
Stein	:	Pfungen	9 : 4

Tabelle nach der Vorrunde:

Gruppe 1

1.	RC Höchst 1/AUT	Patrick Schnetzer/Markus Bröll	12 Pkt.	28:11 Tore
2.	RV Obernfeld/GER	André Kopp/Raphael Kopp	9 Pkt.	23:09 Tore
3.	RV Lustenau/AUT	Martin Lingg/Daniel König	6 Pkt.	15:15 Tore
4.	HZG Beringen/BEL	Brecht Damen/Niels Dirikx	3 Pkt.	14:26 Tore
5.	RS Altdorf 2/SUI	Claudio Zotter/Simon Marty	0 Pkt.	04:23 Tore

Gruppe 2

1.	RMC Stein/GER	Gerhard Mlady/Bernd Mlady	12 Pkt.	38:12 Tore
2.	RMV Pfungen/SUI	Severin Waibel/Benjamin Waibel	9 Pkt.	18:17 Tore
3.	VC Dorlisheim 1/FRA	Quentin Seyfried/Benjamin Meyer	6 Pkt.	18:17 Tore
4.	RV Dornbirn 2/AUT	Pascal Fontain/Patrick Köck	3 Pkt.	10:19 Tore
5.	SC Svitavka/CZE	Jiri Hrdlicka sen./Pavel Loskot	0 Pkt.	11:30 Tore

7. UCI Radball-Weltcup-Turnier 2019, Höchst/Österreich - Spielergebnisse der Finalrunde

Spiel um Platz 9 und 10

RS Altdorf 2/SUI - RC Svitavka/CZE 2 : 6

1. Halbfinale

RC Höchst 1/AUT – RMV Pfungen/SUI 5 : 2

2. Halbfinale

RMC Stein/GER – RV Obernfeld/GER 5 : 4

Spiel um Platz 7 und 8

RV Dornbirn 2/AUT – HZG Beringen/BEL 3 : 6

Spiel um Platz 5 und 6

VC Dorlisheim 1/FRA – RV Lustenau/AUT 5 : 0

Spiel um Platz 3 und 4

RV Obernfeld/GER – RMV Pfungen/SUI 3 : 6

Finale

RC Höchst 1/AUT – RMC Stein/GER 5 : 4

Endergebnis 7. UCI Weltcup-Turnier 2019 Höchst - Weltcuppunkte

1.	RC Höchst 1/AUT	Patrick Schnetzer/Markus Bröll	50 Pkt.
2.	RMC Stein/GER	Gerhard Mlady/Bernd Mlady	45 Pkt.
3.	RMV Pfungen/SUI	Severin Waibel/Benjamin Waibel	40 Pkt.
4.	RV Obernfeld/GER	André Kopp/Raphael Kopp	35 Pkt.
5.	VC Dorlisheim 1/FRA	Quentin Seyfried/Benjamin Meyer	30 Pkt.
6.	RV Lustenau/AUT	Martin Lingg/Daniel König	25 Pkt.
7.	HZG Beringen/BEL	Brecht Damen/Niels Dirikx	20 Pkt.
8.	RV Dornbirn 2/AUT	Pascal Fontain/Patrick Köck	18 Pkt.
9.	RC Svitavka/CZE	Jiri Hrdlicka sen./Pavel Loskot	16 Pkt.
10.	RS Altdorf 2/SUI	Claudio Zotter/Simon Marty	14 Pkt.

UCI-Radball-Weltcup 2019 – Punkteendstand nach 7 Turnieren

1.	RC Höchst 1/AUT	Patrick Schnetzer/Markus Bröll	200 Pkt.
2.	RMC Stein/GER	Gerhard Mlady/Bernd Mlady	185 Pkt.
3.	SG Sulz/Dornbirn/AUT	Kevin Bachmann/Stefan Feurstein	150 Pkt.
4.	RMV Pfungen/SUI	Severin und Benjamin Waibel	165 Pkt.
5.	RV Obernfeld/GER	André und Raphael Kopp	160 Pkt.
6.	RSV Waldrems/GER	Marcel Schüle/Björn Bootsmann	126 Pkt.
7.	RS Altdorf 1/SUI	Roman Schneider/Paul Looser	109 Pkt.
8.	VC Dorlisheim/FRA	Quentin und Matthias Seyfried	105 Pkt.
9.	SC Svitavka/CZE	Jiri Hrdlicka sen./Pavel Loskot	104 Pkt.
10.	TJ Sokol Zlin/CZE	Ludvik Pisek/Miroslav Gottfried	99 Pkt.

Verabschiedung von Markus Bröll und Patrick Schnetzer aus Höchst

Das erfolgreiche Radball-Duo vom ÖAMTC Radfahrer Club Mazda Hagspiel Höchst Patrick Schnetzer und Markus Bröll beendete vor heimischen Publikum ihre lange, erfolgreiche Laufbahn. Medaillen bei Weltmeisterschaften, im Weltcup, Europacup, bei heimischen Meisterschaften und vielen internationale Turnieren haben die beiden errungen.

Unmittelbar nach Spielende wurden sie vom Vereinsobmann Marco Schallert geehrt und gebührend verabschiedet. Schallert betonte die großartigen gemeinsamen Erfolge, ihr sportlich außergewöhnliches Können und vor allem ihre kollegiale Art über viele Jahre. Im Laufe ihrer Karriere haben beide Sportler mit verschiedenen Partnern ihr „Radball-Leben“ verbracht. International gemeinsam unterwegs sind die Beiden seit 2013. Für Österreich und für den ÖAMTC Radfahrer Club Mazda Hagspiel Höchst haben sie viele Jahre tolle Erfolge verbucht und können auf eine außergewöhnliche Karriere zurückblicken. Markus Bröll verabschiedet sich in den „Ruhestand“, seine Firma und die Familie sind seine zukünftigen Schwerpunkte. Patrick Schnetzer wechselt zum RV Dornbirn und wird dort mit Stefan Feurstein ein neues Radball-Duo bilden. Die Glückwünsche an Beide wurden von tosendem Applaus der der vielen Zuschauer begleitet.

Bilder zur Auswahl, Druckdaten auf der Dropbox, Quelle: RC Höchst, frei zur Verfügung

Bildserie – das Siegestor ... von Patrick Schnetzer



4m-Strafstoß gegen Höchst 1. Bernd Mlady/RMC Stein gegen Patrick Schnetzer



Spielszene aus dem spannenden Finalspiel Höchst 1 gegen RMC Stein/GER



Obmann Marco Schallert verabschiedet Markus Bröll in den „Ruhestand“ und Patrick Schnetzer zum RV Dornbirn.

RV Lustenau (schwarzes Dress) kam mit der Wildcard auf Rang 6



RV Lustenau (schwarzes Dress) kam mit der Wildcard auf Rang 6



Der RV Dornbirn 2 mit Pascal Fontain und Patrick Köck, 8. Endrang, hier gegen Belgien